

# Neues Fahrzeug für Feuerwehr

**Zazenhausen** Der Gerätewagen ist das einzige derartige Spezialfahrzeug in Stuttgart und wird im ganzen Stadtgebiet eingesetzt.

Seit 1972 veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr am Muttertag eine Magazinhocketse. Eigentlich hätte das Fest in diesem Jahr den Rahmen für die Übergabe eines neuen Fahrzeugs bieten sollen. Die Coronakrise machte aber einen Strich durch die Rechnung und verhinderte Hocketse sowie Fahrzeug-Präsentation. Nicht verhindern konnte die Pandemie hingegen, dass sich die Zazenhäuser Floriansjünger über ein modernes und leistungsfähiges Fahrzeug freuen – und nicht nur die Zazenhäuser: Der Gerätewagen Logistik 2 ist ein technisch ausgereiftes Spezialfahrzeug und das einzige Fahrzeug dieser Art in Stuttgart. Deshalb soll der Wagen künftig im gesamten Stadtgebiet eingesetzt werden.



*Der neue Gerätewagen*

Foto: privat

Primäre Aufgabe des 213 Kilowatt starken Boliden ist die Wasserversorgung über lange Strecken. Dafür sind vier austauschbare Rollcontainer mit je 500 Meter Schlauchmaterial, also insgesamt zwei Kilometer Schläuche, an Bord. Die teilbare Ladebordwand ermöglicht das Verlegen einer Schlauchleitung während langsamer Fahrt. Weiteres Gerät wie eine Multifunktionsleiter, Pulverlöcher, Schlauchbrücken, Schlauchaufrollwagen und andere Ausrüstungsgegenstände ergänzen die Ausstattung. Auch sonst entspricht der Wagen dem neuesten Stand der Technik: Rückfahrkamera, LED-Beleuchtung und Gegensprechanlage unterstützen die Feuerwehrleute ebenso bei ihrer Arbeit wie die beiden Tragkraftspritzen, von denen jede 1900 Liter Wasser pro Minute versprühen kann.

Das Fahrzeug, das mit seinem Dieselmotor die Euro Schadstoffklasse 6 d erreicht, ersetzt den 32 Jahre alten Schlauchwagen SW 2000. Im Gegensatz zu seinem Vorgänger, auf dem maximal drei Personen Platz hatten, können auf dem neuen Gerätewagen sechs Einsatzkräfte mitfahren.

red/bz